

Beginn: 17:30 Uhr  
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/028/2023  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

über die am 17.05.2023  
 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels  
 stattgefundene 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 12.05.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 09.05.2023 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 22  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

#### ***Stadtbürgermeister***

|                   |  |
|-------------------|--|
| Benjamin Seyfried |  |
|-------------------|--|

#### ***Erster Beigeordneter***

|                     |  |
|---------------------|--|
| Benjamin Burckschat |  |
|---------------------|--|

#### ***Beigeordnete und Ratsmitglied***

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Dr. Anna Botham-Edighoffer |  |
|----------------------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Carmen Winter |  |
|---------------|--|

#### ***Ratsmitglieder***

|                |  |
|----------------|--|
| Nathalie Bretz |  |
|----------------|--|

|              |                        |
|--------------|------------------------|
| Florian Funk | ab 18:45 Uhr bei TOP 1 |
|--------------|------------------------|

|                  |  |
|------------------|--|
| Christiane Huber |  |
|------------------|--|

|                        |  |
|------------------------|--|
| Hans-Erich Sobiesinsky |  |
|------------------------|--|

|              |  |
|--------------|--|
| Axel Brüstle |  |
|--------------|--|

|                 |  |
|-----------------|--|
| Matthias Gröber |  |
|-----------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Katja Heißler |  |
|---------------|--|

|                  |  |
|------------------|--|
| Andrea Schneider |  |
|------------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Gustav Kühner |  |
|---------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Martin Thomas |  |
|---------------|--|

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Elisabeth Freudenmacher |  |
|-------------------------|--|

|             |  |
|-------------|--|
| Britta Horn |  |
|-------------|--|

|                |  |
|----------------|--|
| Wolfgang Karch |  |
|----------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Emil Straßner |  |
|---------------|--|

|                 |  |
|-----------------|--|
| Steffen Kremser |  |
|-----------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Robert Satter |  |
|---------------|--|

#### ***Ortsvorsteherin***

|                     |  |
|---------------------|--|
| Alexandra Schnetzer |  |
|---------------------|--|

#### ***Ortsvorsteher***

|               |  |
|---------------|--|
| Dieter Götten |  |
|---------------|--|

|               |  |
|---------------|--|
| Andreas Hauck |  |
|---------------|--|

#### ***Verwaltung***

|            |  |
|------------|--|
| Gabi Spies |  |
|------------|--|

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b><i>Schriftführer</i></b> |  |
|-----------------------------|--|

|                  |  |
|------------------|--|
| Hans-Peter Spies |  |
|------------------|--|

|     |                               |
|-----|-------------------------------|
| BBP | zu TOP 10 Herr Blindu Gabriel |
|-----|-------------------------------|

#### ***Verwaltung***

|                    |  |
|--------------------|--|
| Christian Burkhart |  |
|--------------------|--|

**Abwesend:*****Ratsmitglieder***

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Norman Schuck                   | entschuldigt |
| Romy Schwarz                    | entschuldigt |
| Dr. Dagmar Lange                | entschuldigt |
| Joaquim dos Santos Duarte Elias | entschuldigt |

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren "Am Kabig II" gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
  1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen
  2. Billigung des Planentwurfes
  3. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
  4. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 02/822/VIII/204/2023
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 4 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 8 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels
- 5 Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen  
Vorlage: 02/827/I/284/2023
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme "Lebenswerte Städte mit Tempo 30"
- 7 Angelegenheiten der stadteigenen Forstgesellschaft Trifels Natur GmbH - Aussprache und persönliche Erklärung des Stadtbürgermeisters
- 8 Ausschusswahlen
  - 8.1 Ausschuss für den Bauhof, Friedhof und öffentliches Grün - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen
  - 8.2 Ausschuss für Tourismusförderung - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen
  - 8.3 Ausschuss für Verkehr, Barrierefreiheit und Mobilität - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen
  - 8.4 Ausschuss für Stadtentwicklung und Sport - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen
  - 8.5 Weitere Wahlen
- 9 Auftragsvergaben
- 10 Beratung und Beschlussfassung über ggf. noch fehlende Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt und den Ortsteilen
- 11 Einbeziehungs- bzw. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Krämerstraße"
  1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
  2. Billigung des Planentwurfes
  3. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
  4. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 02/825/VIII/207/2023
- 12 Anträge und Anfragen
- 13 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt 10 als Tagesordnungspunkt 2 zu tauschen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

## **1 Einwohnerfragestunde**

Hierzu meldeten sich Vertreter des Vereins Zeltlager Hermann-Krieg-Haus e.V. zu Wort und wünschten Aufklärung über verschiedene Themen das Zeltlager betreffend. Die Fragen und Antworten des Stadtbürgermeisters sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

## **2 Bebauungsplanverfahren "Am Kabig II" gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)**

### **1. Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung eines Sachverständigen**

### **2. Billigung des Planentwurfes**

### **3. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

### **4. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**Vorlage: 02/822/VIII/204/2023**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Anhörung von Herrn Blindu vom Planungsbüro BBP, Kaiserlautern, als Sachverständigen.

Der Vorsitzende erteilte Herrn Blindu vom Planungsbüro BBP, Kaiserslautern, das Wort. Dieser erläuterte den Bebauungsplanentwurf.

Der Bebauungsplan „Am Kabig II“ soll die bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Grundlage zur Errichtung eines Einfamilienhauses aus dem Flurstück 1100/1 in der Gemarkung Annweiler am Trifels schaffen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16.11.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Nun sollen die weiteren Verfahrensschritte beschlossen werden.

Der Bebauungsplanentwurf wird einschließlich den textl. Festsetzungen und der Begründung vom Stadtrat, einstimmig, in der vorgelegten Form gebilligt.

Der Stadtrat beschließt, einstimmig, gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Behörden und sonstige öffentlicher Belange an dem Bebauungsplanverfahren zu beteiligen.

Des Weiteren beschließt der Stadtrat, einstimmig, gem. § 3 Abs. 1 BauGB die Offenlage des Planwerkes in Form einer monatlichen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen.

## **3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Der Stadtrat beschließt, einstimmig, die Annahme von Spenden, welche in der beigelegten Anlage aufgelistet sind.

Gem. § 22 GemO nahm die Stadtbeigeordnete Carmen Winter an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

#### **4 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 8 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels**

Der Vorsitzende informiert über die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten, welche er vergeben hat. Die Liste der Aufträge und Arbeiten ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

#### **5 Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen Vorlage: 02/827/I/284/2023**

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 von der Stadt Annweiler am Trifels 6 Personen bestimmt werden müssen. Diese werden in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von Deutschen versehen werden.

Einen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift vom 06. Dezember 2022 für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen liegt allen Ratsmitglieder vor.

Für die Aufnahme der jeweiligen Personen in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.

**Das Stimmrecht des Stadtbürgermeisters ruht gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO bei der Wahl.**

Der Stadtrat beschließt einstimmig mit einer Enthaltung, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Für die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen wird vorgeschlagen:

1. Katja-Eva Stein
2. Gerald Nipp
3. Christiane Thea Huber (geb. Göttel)
4. Andreas Gessner
5. Romy Verena Schwarz
6. Iris Grötsch

Anschließend beschließt der Stadtrat einstimmig mit einer Enthaltung folgende Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

1. Name: Katja-Eva Stein  
Geburtsjahr: 1964  
Beruf: Hausverwalterin  
Wohnort: 76855 Annweiler a. Tr.
2. Name: Gerald Nipp  
Geburtsjahr: 1969  
Beruf: Dipl.-Ing. Maschinenbau  
Wohnort: 76855 Annweiler a. Tr.
3. Name: Christiane Thea Huber (geb. Göttel)  
Geburtsjahr: 1965  
Beruf: Angestellte in einer evangelischen Kirchengemeinde  
Wohnort: 76855 Annweiler a. Tr.
4. Name: Andreas Gessner  
Geburtsjahr: 1967  
Beruf: Leitender Angestellter in einem IT-Unternehmen  
Wohnort: 76855 Annweiler a. Tr.

5. Name: Romy Verena Schwarz  
Geburtsjahr: 1983  
Beruf: Realschullehrerin  
Wohnort: 76855 Annweiler a. Tr.
6. Name: Iris Grötsch  
Wohnort: 76855 Annweiler a. Tr.

## **6 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme "Lebenswerte Städte mit Tempo 30"**

Stadtbürgermeister Seyfried informierte über die im Juli 2021 von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründete Initiative, welche sich gegenüber dem Bund dafür einsetzt, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden. In der Initiative sind bis heute bereits 736 Kommunen Mitglied.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Stadtrat, mit 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Mitgliedschaft bei der Initiative Lebenswerte Städte mit Tempo 30.

## **7 Angelegenheiten der stadteigenen Forstgesellschaft Trifels Natur GmbH - Aussprache und persönliche Erklärung des Stadtbürgermeisters**

Der Vorsitzende führte aus, dass er mit verschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrates der TN GmbH, auf Wunsch dieser, einen Besprechungstermin, mit ihm, hatte.

Nachdem von Seiten einer Fraktion des Stadtrates jedoch Bedenken gegenüber dieser Besprechung geäußert wurden, ließ er die Rechtslage durch die Verwaltung prüfen.

Hierbei wurde festgestellt, dass, gem. einem Urteil des OVG aus dem Jahre 1966 es sich bei einem Treffen von Ratsmitgliedern immer um eine Sitzung des Rates handelt, ob hierzu eingeladen wurde oder nicht, deshalb ist hierzu immer der gesamte Rat einzuladen und nicht nur Teile des Gremiums. Aus diesem Grunde, war das Treffen rechtsfehlerhaft.

Dies nahm der Vorsitzende zum Anlass eine persönliche Erklärung abzugeben:

*In Zukunft werde ich NICHT mehr zu Einladungen von Besprechungen/Zusammenkünften o.ä. mit Mitgliedern des Rates, der Ortsbeiräte und der Aufsichtsräte aufgrund der nunmehr festgestellten rechtlichen Vorgaben initiieren bzw. einladen.*

*Offizielle Sitzungseinladung auf dem formalen Weg sind selbstverständlich ausgenommen.*

Von Seiten der FWG-Fraktion wurde daraufhin gewünscht, dass die Besprechung, als formelle Sitzung, wiederholt wird.

## **8 Ausschusswahlen**

Der Stadtrat beschloss einstimmig per Akklamation abzustimmen. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte gem. § 36 Abs. 3 GemO.

### **8.1 Ausschuss für den Bauhof, Friedhof und öffentliches Grün - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen**

|     | Mitglied             | RM/BG | Stellvertreter   |
|-----|----------------------|-------|------------------|
| FWG | Romy Schwarz         | RM    | Axel Brüstle     |
| FWG | Karl-Heinz Bereswill | RM    | Marion Schwarz   |
|     |                      |       |                  |
| SPD | Nathalie Bretz       | RM    | Christiane Huber |
| SPD | Marco Becker         | BG    | Fritz Flickinger |

|       |                         |    |                     |  |
|-------|-------------------------|----|---------------------|--|
| CDU   | Elfriede Richter        | BG | Michaela Burckschat |  |
| Grüne | Elisabeth Freudenmacher | RM | Britta Horn         |  |
| Grüne | Dr. Dagmar Lange        | RM | Wolfgang Karch      |  |
| FDP   | Hanna Sties             | BG | Artur Bretz         |  |

Beschlussfassung erfolgte einstimmig

## 8.2 Ausschuss für Tourismusförderung - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen

|       | Mitglied                   | RM/BG | Stellvertreter          |   |
|-------|----------------------------|-------|-------------------------|---|
| FWG   | Andrea Schneider           | RM    | Matthias Gröber         |   |
| FWG   | Katja Heißler              | RM    | Stefanie Brüstle        |   |
| SPD   | Dr. Anna Botham Edighoffer | RM    | Nathalie Bretz          |   |
| SPD   | Florian Funk               | RM    | Hans-Erich Sobiesinky   |   |
| CDU   | Iris Grötsch               | BG    | Antje Strepp            |   |
| Grüne | Dr. Dagmar Lange           | RM    | Elisabeth Freudenmacher |   |
| Grüne | Britta Horn                | RM    | Wolfgang Karch          |   |
| FDP   | Hanna Sties                | BG    | Emil Straßner           | M |

Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## 8.3 Ausschuss für Verkehr, Barrierefreiheit und Mobilität - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen

|     | Mitglied                   | RM/BG | Stellvertreter         |  |
|-----|----------------------------|-------|------------------------|--|
| FWG | Axel Brüstle               | RM    | Romy Schwarz           |  |
| FWG | Karl-Heinz Bereswill       | RM    | Norman Schuck          |  |
| FWG |                            |       |                        |  |
| SPD | Florian Funk               | RM    | Hans-Erich Sobiesinsky |  |
| SPD | Dr. Anna Botham-Edighoffer | RM    | Nathalie Bretz         |  |

|       |                         |    |                |  |
|-------|-------------------------|----|----------------|--|
| CDU   | Carmen Winter           | RM | Gustav Kühner  |  |
| AfD   | Steffen Kremser         | RM | Nadja Kremser  |  |
|       |                         |    |                |  |
| Grüne | Dr. Dagmar Lange        | RM | Britta Horn    |  |
| Grüne | Elisabeth Freudenmacher | RM | Wolfgang Karch |  |
|       |                         |    |                |  |
| FDP   | Dominik Harsch          | BG | Andre Neumeyer |  |

Es sich hier um einen sog. 10er-Ausschuss handelt wurde zwischen den Fraktionen der FDP, CDU und AfD um den zehnten Platz des Ausschusses gelost. Das Los viel auf die AfD.

Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

#### **8.4 Ausschuss für Stadtentwicklung und Sport - Wahl der ordentlichen Mitglieder und deren Stellvertreter/innen**

|       | Mitglied         | RM/BG | Stellvertreter          |  |
|-------|------------------|-------|-------------------------|--|
| FWG   | Romy Schwarz     | RM    | Andrea Schneider        |  |
| FWG   | Wolfgang Weiner  | BG    | Katja Heißler           |  |
|       |                  |       |                         |  |
| SPD   | Christiane Huber | RM    | Nathalie Bretz          |  |
| SPD   | Florian Funk     | RM    | Hans-Erich Sobiesinsky  |  |
|       |                  |       |                         |  |
| CDU   | Carmen Winter    | RM    | Gustav Kühner           |  |
|       |                  |       |                         |  |
| Grüne | Dr. Dagmar Lange | RM    | Elisabeth Freudenmacher |  |
| Grüne | Britta Horn      | RM    | Wolfgang Karch          |  |
|       |                  |       |                         |  |
| FDP   | Emil Straßner    | RM    | Artur Bretz             |  |

Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

#### **8.5 Weitere Wahlen**

Werkausschuss (Änderung bei der FDP)

|     |               |    |               |  |
|-----|---------------|----|---------------|--|
| FDP | Robert Satter | RM | Emil Straßner |  |
|-----|---------------|----|---------------|--|

Ausschuss für Kultur, Soziales und Generationen (Änderungen bei der FDP)

|     |                 |    |               |  |
|-----|-----------------|----|---------------|--|
| FDP | Katrin Willmann | BG | Emil Straßner |  |
|-----|-----------------|----|---------------|--|

Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## **9 Auftragsvergaben**

Es lagen keine Auftragsvergaben vor.

## **10 Beratung und Beschlussfassung über ggf. noch fehlende Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt und den Ortsteilen**

Der Vorsitzende führte aus, dass er davon ausgegangen ist, dass der Rat in der Vergangenheit alle notwendigen Beschlüsse für die Umsetzung des Hochwasservorsorgekonzeptes gefasst habe. Da dies aber von Seiten der Verwaltung so nicht gesehen wird und auch der Haushalt für das Jahr 2023 noch nicht genehmigt wurde, bittet er das Gremium, um Beschlussfassung darüber, dass das Konzept umgesetzt wird, auch wenn der Haushalt noch nicht genehmigt ist, da hier eine Gefahr für Leib und Leben besteht.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Christian Burkhart, führte aus, dass nächste Woche ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht geführt wird, in welchem diese Problematik thematisiert wird. Des Weiteren habe er eine chronologische Auflistung, zu welchem Zeitpunkt, die Stadt zur Umsetzung des Konzeptes aufgefordert wurde, welche er dem Stadtbürgermeister zur Verfügung stellen wird.

Der Stadtrat beschloss daraufhin einstimmig, da eine Gefahr für Leib und Leben besteht, dass Hochwasservorsorgekonzept umzusetzen, auch wenn noch keine Haushaltsgenehmigung vorliegt.

Es sollen auf dem Klingelberg Retentionsflächen angelegt werden, des Weiteren soll ein Sandfang im Bereich Steimertal und im Bereich der Waldstraße in Gräfenhausen errichtet werden.

- 11 Einbeziehungs- bzw. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Krämerstraße"**
- 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
  - 2. Billigung des Planentwurfes**
  - 3. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
  - 4. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: 02/825/VIII/207/2023**

### **Einbeziehungs- und Ergänzungssatzung „Krämerstraße“**

Die Grundstücke mit den Plan-Nr. 544/13, 425/5, 425/6, 425/7, 467 und 467/4 in der Krämerstraße sind in dem Flächennutzungsplan als Baulandflächen kartiert und wurden immer als Innenbereichsflächen geführt.



Im Rahmen einer Bauberatung bei der unteren Bauaufsichtsbehörde wurde nun empfohlen, aus Gründen der Rechtssicherheit für diesen Bereich eine Ergänzungs- bzw. Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen, damit die Grundstücke rechtssicher bebaut werden können.

Mit der Satzung wird sichergestellt, dass die Grundstücke dem Innenbereich zugeordnet werden und eine Bebauung würde sich nach § 34 Baugesetzbuch richten.

Für diese Satzung gelten die gleichen Verfahrensschritte wie bei der Erstellung eines Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren. Die Öffentlichkeit als auch die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

11.1 Der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer Einbeziehungs- bzw. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den im beiliegenden Plan rot dargestellten Bereich.  
Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

11.2. Der Planentwurf wird einschließlich den textl. Festsetzungen und der Begründung vom Stadtrat einstimmig gebilligt.

11.3. Der Stadtrat beschließt einstimmig gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an dem Planverfahren zu beteiligen.

11.4. Der Stadtrat beschließt gem. § 3 Abs. 1 BauGB einstimmig die Offenlage des Planwerkes in Form einer monatlichen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen.

## **12 Anträge und Anfragen**

1.1 Anfragen SPD Fraktion und B 90/Die Grünen Fraktion bezüglich eines Treffens mit verschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrates der TN – Antworten des Vorsitzenden

Frage 1:

Aufgrund welcher in der Gemeindeordnung für den Rat bzw. Ratsmitgliedern vorgesehenen gesetzlichen Anspruchsgrundlagen für die Einholung von Informationen hat dieses Treffen stattgefunden:

Antwort:

Es handelte sich um ein Gespräch zum Austausch mit Mitgliedern des Aufsichtsrates und Mitgliedern des Stadtrates im Rahmen meiner Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender, welche mich um einen Gesprächstermin baten.

Frage 2:

Warum wurde die Geschäftsleitung der Trifels Natur GmbH nicht über den augenscheinlichen Eingang eines Fragenkatalogs betreffend die GmbH (sei es mündlich oder schriftlich) informiert bzw. warum wurde die Geschäftsleitung der Trifels Natur GmbH nicht über dieses Treffen informiert/eingeladen?

Antwort:

Das Treffen fand am 17.04.23 statt und es wurden im Vorfeld KEINE Fragen oder gar ein Katalog an Fragen an mich schriftlich, als auch mündlich gestellt.

Es finden nahezu jede Woche Besprechungen und Unterredungen statt, u.a. auch in anderen Konstellationen. Ein Erfordernis als Aufsichtsratsvorsitzender sogleich den jeweiligen Geschäftsführer zu jeder Besprechung miteinzuladen, halte ich nicht für zweckmäßig und ist auch nicht Usus.

Infolge meiner Berufstätigkeit und Arbeit, wurden dem Geschäftsführer die Gesprächsinhalte Stichpunktartig per Mail „erst“ am 21.04.23 mitgeteilt. Eingang des Schreibens der Unterzeichner am 20.04.

1.2 Anfrage Herr Kremser – Tempo 30 Evaluation  
Es ist nicht vorgesehen Lärmmessungen vorzunehmen

1.3 Anfrage Herr Kremser – Abwasserwärme nutzen  
Der Vorsitzende führte aus, es sich bei dem Abwasser um eine Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt und der Stadtrat hier das falsche Gremium sei.

### **13 Informationen**

Der Vorsitzende informiert über:

- Die Eröffnung der Minigolf-Anlage
- Die Einweihung des Spielturms
- Den internationalen Museumstag
- Den Jahresempfang der Stadt am 27.05.2023
- Abwesenheit des Stadtbürgermeisters i.d.Z.vom 30.05. -11.06.2023
- Arbeitskreis Kirchturm
- Wildbienengarten

Die Beigeordnete Winter informierte über verschiedene Arbeitskreise

Die Beigeordnete Dr. Botham-Edighoffer informierte über das Finalspiel im Fußball der VFB Frauenmannschaft

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer